

Über 125 Jahre IWK Verpackungstechnik GmbH:

Ausbildung beim internationalen Marktführer

Von bescheidenen Anfängen im 19. Jahrhundert zum internationalen Marktführer: Die IWK Verpackungstechnik GmbH mit Sitz in Stutensee bei Karlsruhe blickt auf eine über 125-jährige Erfolgsgeschichte zurück. Ihre Tubenfüll- und Kartoniermaschinen für die Pharmazie- und Kosmetikbranche genießen einen hervorragenden Ruf und sind rund um den Globus im Einsatz.

Die Nachfrage nach effizienten Lösungen zur Verpackung komplexer Produktgruppen stellt immer neue Anforderungen an das Unternehmen und seine Mitarbeiter. IWK besitzt eine beträchtliche Zahl von Patenten für Schlüsseltechnologien und investiert jedes Jahr in Forschung und Entwicklung, um seinen Anspruch als Innovationsführer zu unterstreichen. Die Verpackungssysteme verrichten vollautomatisiert komplette Arbeitsabläufe. Neben neuester Technologie sind es vor allem die hohen Qualitätsstandards sowie die Präzision und die Dosiergenauigkeit der Anlagen, die weltweit überzeugen.

Seit 2013 ist das Unternehmen Teil der kanadischen ATS Automation. IWK betreibt zwei Produktionsstätten in Europa und Asien und beschäftigt rund 500 Mitarbeiter, die meisten davon in Stutensee. Für qualifizierten Nachwuchs sorgen Ausbildung und duales Studium im eigenen Haus, die mit sehr guten Übernahmechancen einhergehen. Die Praxis-einsätze und berufsorientierte Auslandsaufenthalte bilden zusammen mit dem theoretischen Erlernen eine zuverlässige Basis für die weitere Karriere.

Die Berufsanfänger werden durch erfahrene Ausbilder und Mitarbeiter betreut und von Anfang an entsprechend ihrer Qualifikationen gefordert und gefördert. Dazu gehören auch Freiräume für Kreativität und eigenverantwortliches Handeln.

Ausbildung

IWK bildet in Stutensee in verschiedenen technischen Berufen aus. Die Bewerberinnen und Bewerber sollten die Mittlere Reife oder einen höheren Abschluss

mitbringen. Im Ausbildungsjahr 2020 werden angeboten:

Elektroniker für Automatisierungstechnik: Sie erlernen das Installieren bzw. Montieren und



Parametrieren elektronischer Bauteile sowie das Programmieren der Maschinen und Anlagen mittels SPS. Im Unternehmen sind sie in der Anlagen-Elektromontage und der Elektroinstandhaltung eingesetzt.

Mechatroniker: Sie lernen die Montage und das Instandhalten von komplexen Maschinen und Anlagen sowie die Erstellung von SPS-Programmen. Der Aufbau, das Betreiben, die Wartung und das Instandsetzen mechatronischer

Systeme und Anlagen prägen ihre Berufstätigkeit.

Industriemechaniker: In der Fertigung, Montage, Qualitätssicherung und im Service montieren

sie Baugruppen, Maschinen und Anlagen und nehmen diese in Betrieb. Im Bereich der Produktionstechnik betreuen sie Fertigungssysteme, rüsten Maschinen und Anlagen um und halten sie instand.

Duales Studium

In den dualen Studiengängen in Zusammenarbeit mit der Dualen Hochschule Karlsruhe wechseln sich Praxis- und Theoriephasen alle drei Monate ab. Das theore-

tische Wissen wird in den Praxisprojekten bei IWK gefestigt und verstärkt.

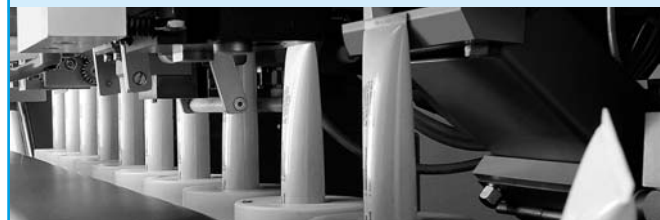
Informatik-Informationstechnik: Die Software- und Projektbearbeitung spielen eine wichtige Rolle. Zunächst lernen die Studierenden die IT-Infrastruktur der Verpackungsmaschinen mit Aufbau und Komponenten kennen, ebenso das Betriebssystem, die Programmiersprachen, Anwendungsprogramme, die Software-Entwicklung und das Engineering. Im weiteren Verlauf setzen sie sich mit der Anwendungsprogrammierung auseinander und arbeiten mit dem Team Technical Solutions zusammen.

Elektrotechnik: Die Studierenden eignen sich Wissen über die Entwicklung und Optimierung von Automatisierungssystemen und deren Komponenten an, dazu Kenntnisse in der Konstruktion, Inbetriebnahme, Betreuung und Wartung von Anlagen. Einsatzschwerpunkt ist die Elektrokonstruktion. Spätere Aufgaben sind die Entwicklung und Optimierung von Verpackungsmaschinen und deren Komponenten sowie das Programmieren und der EDV-Einsatz (Hard- und Software) in technischen Prozessen.

Maschinenbau: Im Mittelpunkt stehen Kenntnisse über die Konstruktion und Optimierung von Automatisierungssystemen, deren mechanische Komponenten und Inbetriebnahme. Schwerpunkte sind Konstruktion, Fertigung, Qualitätswesen und Vertrieb. Wesentliche Aufgabe ist dann die Entwicklung von Verpackungsmaschinen mit Hilfe moderner CAD-Systeme.

Wirtschaftsingenieurwesen: Hier geht es um Wissen aus der Fertigung und Entwicklung von Automatisierungssystemen wie auch um Kenntnisse in Konstruktion, Produktionsplanung, Materialwirtschaft, Prozessoptimierung, Unternehmenssteuerung, Projektmanagement und Vertrieb. Arbeitsschwerpunkte sind Materialwirtschaft, Controlling, Fertigung und Vertrieb mit der Verknüpfung von Betriebswirtschaft und Technik an den für den betrieblichen Produktionsprozess erforderlichen Schnittstellen.

Die IWK Verpackungstechnik GmbH mit Sitz in Stutensee, ein Unternehmen der ATS Gruppe mit weltweit rund 4.300 Mitarbeitern an 23 internationalen Standorten, gehört zu den weltweit führenden Herstellern von Verpackungsmaschinen. Hier werden anspruchsvolle Verpackungslösungen für die Pharma- und Kosmetikindustrie entwickelt und gebaut.



AUSBILDUNG UND DUALES STUDIUM BEI IWK

Für Ihren Einstieg in die Berufswelt brauchen Sie ein gutes Fundament. Dieses bekommen Sie bei uns. Für das Ausbildungsjahr 2020 bieten wir an:

- **Elektroniker (m/w/d) für Automatisierungstechnik**
- **Mechatroniker (m/w/d)**
- **Industriemechaniker (m/w/d)**
- **B.Sc. Informatik-Informationstechnik**
- **B.Eng. Elektrotechnik**
- **B.Eng. Maschinenbau**
- **B.Eng. Wirtschaftsingenieurwesen**

Kommen Sie zu uns – wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter www.iwk.de/jobs/

IWK Verpackungstechnik GmbH
Personalabteilung • Stefanie Kohm
Lorenzstraße 6 • 76297 Stutensee • Fon 0 72 44 / 968-483

